



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 11 - j/18

August 2020

Gefährliche Abfälle in Hessen 2018

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401
Frau Schmidt 0611 3802-404
Herr Antar 0611 3802-452
E-Mail umwelt@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-499
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse zur „Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind“ dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist § 4 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung.

Über Abfälle, die durch ihre Art, Beschaffenheit oder Menge gesundheits- bzw. umweltgefährdend sind, müssen Nachweise geführt werden. Erzeuger, Transporteure sowie Entsorger der sog. „gefährlichen Abfälle“ kommen dieser Nachweispflicht nach, indem sie der zuständigen Umweltbehörde – mittels Abfallbegleitschein – die jeweilige Abfallart und zugleich die angefallene Menge melden. Durch das bundeseinheitlich festgelegte Begleitscheinverfahren können die Umweltbehörden feststellen bzw. überwachen, ob die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Methodische Erläuterungen

Zur Vermeidung von Doppelbefragungen im Bereich der „gefährlichen Abfälle“ bzw. zur Entlastung der Berichtspflichtigen werden die Statistischen Landesämter das bereits vorliegende Sekundärmaterial (Vollzugs- und Verwaltungsdaten bei Behörden) aus. Neben der Auswertung der Informationen des Abfallbegleitscheins in Bezug auf Abfallart und Abfallmenge wird für jeden Erzeuger eine regionale sowie wirtschaftliche Zuordnung vorgenommen.

Nicht in jedem Fall kann eine eindeutige regionale sowie wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgen. Abfälle, die über einen Sammelentsorger eingesammelt werden, können nicht nach ihrem Entstehungsort aufgeteilt werden. Diese Abfälle werden dem Wirtschaftszweig und dem Betriebssitz des Sammelentsorgers zugeordnet, soweit dieser bekannt ist. Bei Mengen ohne dezidierte Erzeuger- und Sammlerkennung wird eine fiktive regionale Zuordnung vorgenommen.

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen erfolgt häufig über Zwischenlager oder verschiedene Vorbehandlungsstufen in mehreren aufeinander folgenden Verfahrensschritten und in erheblichem Umfang auch länderübergreifend. Damit tritt die Problematik von Doppelzählungen auf, denn für jede Transporteinheit, die das Betriebsgelände verlässt, wird ein entsprechender Abfallbegleitschein ausgefüllt. Das Zwischenlager kann also sowohl Abfallerzeuger als auch Abfallentsorger sein. Da über das Begleitscheinsystem nicht nur der Transportweg von Abfallerzeuger zu Abfallentsorger erfasst wird, sondern auch von Abfallentsorger zu Abfallentsorger, sind diese Mengen in der Gesamtmenge enthalten. Zur Vermeidung dieser Doppelzählungen wäre eine Ausweisung notwendig, die zwischen Primär-Abfällen (direkt aus der Produktion, dem Konsum oder Gebrauch von Waren) sowie Sekundär-Abfällen (aus Zwischenlagern und/oder Vorbehandlungsanlagen) unterscheidet. Derzeit stehen diese Unterscheidungsmerkmale nicht zur Verfügung.

Das tatsächliche Aufkommen der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle kann über die ausschließliche Auswertung der Abfallbegleitscheine nicht ermittelt werden. Firmen, deren betriebseigene Sonderabfälle das Betriebsgelände nicht verlassen, weil sie in eigenen Anlagen entsorgt werden, sind von der Nachweispflicht über das Begleitscheinverfahren im Allgemeinen befreit.

Die Mengenangabe der Abfälle auf den Begleitscheinen erfolgt in Kilogramm. Der Erhebung und Aufbereitung der Daten liegen die ungerundeten Werte zu Grunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Mengenangaben auf Tonnen.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrWG).

Abfallbegleitschein

Formular, das beim Transport gefährlicher Abfälle zur Nachweisführung ausgestellt wird und den Abfall von seiner Entstehung bis zur Entsorgung begleitet. Alternativ kann der Nachweis auch elektronisch geführt werden.

Abfallbegleitscheinverfahren (Begleitscheinverfahren)

Nachweisverfahren zur Kontrolle und Verfolgung des Weges der Abfälle von der Entstehung bis zur Entsorgung, also der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung oder der gemeinwohlverträglichen Beseitigung. Die Nachweisführung erfolgt über Abfallbegleitscheine.

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallentsorgungsanlagen

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle und sind somit nachweispflichtig.

Erzeugernummer

Behördlich vergebene Schlüsselnummer für Betriebe, in denen nachweispflichtige Abfälle anfallen.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten gefährlichen Abfälle.

Sammelentsorger

Einsammler, die von der in § 8 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen.

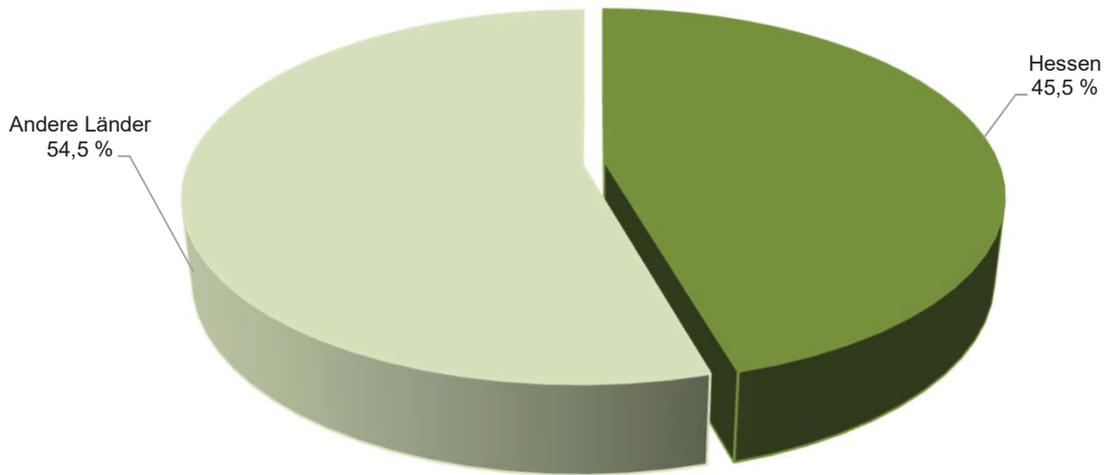
Zwischenlager

Ortsfeste Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle entgegengenommen, vorbereitend behandelt, für die weitere Entsorgung zusammengestellt oder gelagert werden.

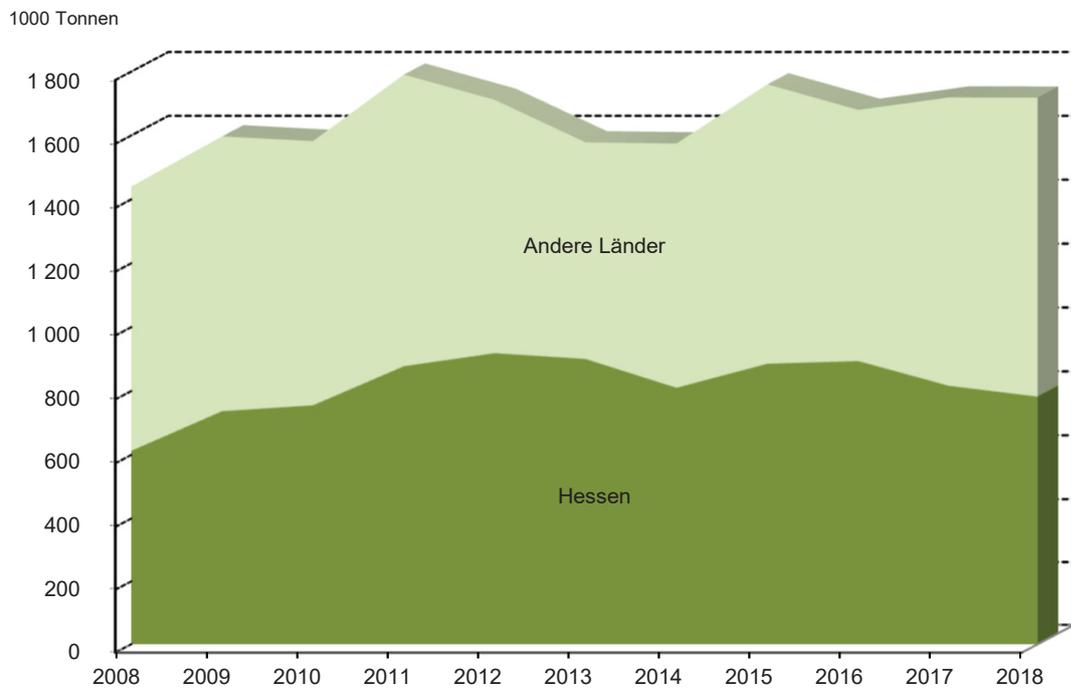
Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2008 bis 2018 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Abfallart	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Wirtschaftszweigen	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Regierungsbezirken und regionalem Verbleib	14
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2018 nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland nach Hessen 2018 nach Herkunftsstaaten	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen 2018 in das Ausland nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	19
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2018 nach Empfängerstaaten	19
Tabellen	
1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Abfallart und regionalem Verbleib	5
2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	12
3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	13
4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib	15
5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2018	17
6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2018	20
Anhang	
Europäisches Abfallverzeichnis	

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach regionalem Verbleib



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2008 bis 2018 nach regionalem Verbleib



1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	142	142	0
05 06 03	andere Teere	28	23	5
06 01 01	Schwefelsäure und schweflige Säure	11 074	173	10 901
06 01 02	Salzsäure	43	43	—
06 01 04	Phosphorsäure und phosphorige Säure	5	3	2
06 01 06	andere Säuren	884	74	811
06 02 01	Calciumhydroxid	275	—	275
06 02 03	Ammoniumhydroxid	768	301	467
06 02 04	Natrium- und Kaliumhydroxid	448	325	123
06 02 05	andere Basen	488	178	310
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	361	102	259
06 03 15	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	326	266	59
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	24	24	—
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	367	364	3
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	465	149	316
06 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1 234	58	1 176
06 13 01	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	1	—	1
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	134	76	58
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 755	888	1 867
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 626	532	2 093
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 259	277	3 983
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	51	51	—
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6 076	5 949	128
07 01 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	4	—
07 01 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14	2	12
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6 909	6 909	—
07 02 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6 587	1 230	5 356
07 02 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	61	61	—
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 145	249	2 895
07 02 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	175	100	75
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4 219	1 636	2 584
07 02 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	736	1	735
07 02 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	424	—	424
07 02 14	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	—	19
07 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	181	21	160
07 03 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11	11	—
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 552	274	2 279
07 03 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	391	29	363
07 03 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 426	939	486
07 03 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	34	34	—
07 03 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	64	64	—
07 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	14	—
07 04 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 516	5 498	18
07 04 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 778	5 778	—
07 04 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8 581	4 740	3 841
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2 913	161	2 752
07 04 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 594	1 448	146
07 04 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	0	0	—
07 04 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1	1	—
07 04 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	14	—
07 04 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	26	26	—

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 540	1 742	798
07 05 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	601	548	53
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11 776	4 395	7 381
07 05 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	776	776	—
07 05 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	870	686	183
07 05 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	32	32	—
07 05 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	264	256	7
07 05 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasser-behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	11	—
07 05 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	173	171	3
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 539	2 394	144
07 06 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	0	0	—
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	708	248	461
07 06 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	964	692	273
07 06 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	756	756	—
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28 298	17 567	10 732
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 156	551	2 605
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	24 939	13 225	11 714
07 07 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3 353	1 148	2 205
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15 368	11 180	4 188
07 07 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	364	117	247
07 07 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	662	238	424
07 07 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	678	529	149
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2 702	1 676	1 026
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	899	433	466
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	394	17	377
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	218	159	59
08 01 19	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	134	—	134
08 03 12	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	411	114	297
08 03 14	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	150	32	117
08 03 17	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2	—	2
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1 607	427	1 180
08 04 13	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	320	320	—
08 04 15	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	185	98	87
09 01 01	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	136	24	112
09 01 02	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	352	73	279
09 01 04	Fixierbäder	68	19	48
09 01 05	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	14	—	14
10 01 04	Filterstäube und Kesselstaub aus Öifeuerung	5	5	—
10 01 14	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	19	1	19
10 01 16	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	55	—	55
10 01 18	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	95	74	21
10 01 22	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	5	—
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 668	27	10 641
10 02 13	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14 600	1 860	12 740
10 03 08	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	13 314	—	13 314

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Abfallart und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
10 03 15	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	2 565	348	2 216
10 03 23	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	674	674	—
10 04 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	678	—	678
10 04 04	Filterstaub	1	—	1
10 04 05	andere Teilchen und Staub	271	—	271
10 05 03	Filterstaub	18	—	18
10 05 05	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	2	2	—
10 08 15	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	42	1	41
10 09 07	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	16	—	16
10 09 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1 199	8	1 191
10 10 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4	—	4
10 11 13	Glaspulver- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	153	106	46
10 11 15	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	—	6
10 12 09	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	—	4
10 13 12	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	430	430	—
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	7	6	2
11 01 05	saure Beizlösungen	5 283	2 301	2 982
11 01 06	Säuren a. n. g.	2 325	257	2 068
11 01 07	alkalische Beizlösungen	2 033	95	1 938
11 01 08	Phosphatierschlämme	808	468	340
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	7 202	4 353	2 850
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	13 815	11 205	2 611
11 01 13	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 874	2 094	779
11 01 15	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	426	3	423
11 01 98	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	796	502	294
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	16	16	—
11 03 02	andere Abfälle	76	46	31
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	612	51	561
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	30 712	17 737	12 976
12 01 10	synthetische Bearbeitungsöle	21	21	—
12 01 12	gebrauchte Wachse und Fette	368	180	188
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	274	84	190
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 634	658	976
12 01 18	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	4 044	533	3 511
12 01 20	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	53	30	23
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten	1 972	1 451	521
13 01 01	Hydrauliköle, die PCB enthalten	24	24	—
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	793	744	50
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	285	195	90
13 02 04	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	110	35	76
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	37 880	12 533	25 347
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	88	41	47
13 03 01	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	30	9	21
13 03 06	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 130301 fallen	3	—	3
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	478	94	384
13 03 08	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	13	13	—
13 03 10	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	11	—	11
13 05 01	festen Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1 447	86	1 362
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	5 632	2 112	3 520
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	5 536	663	4 873
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	18	2	16
13 05 07	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	722	260	462
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	19 458	10 322	9 136

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
13 07 01	Heizöl und Diesel	1 066	583	483
13 07 02	Benzin	182	76	105
13 07 03	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	1 600	354	1 246
13 08 02	andere Emulsionen	1 336	750	586
13 08 99	Abfälle a. n. g.	26	—	26
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	313	261	52
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	244	49	196
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	2 530	1 340	1 190
14 06 04	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	3	1	2
14 06 05	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	391	86	304
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4 908	2 606	2 302
15 01 11	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschl. geleerter Druckbehältnisse	0	0	0
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11 027	6 455	4 572
16 01 04	Altfahrzeuge	223	9	215
16 01 07	Ölfiler	822	335	487
16 01 10	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	63	—	63
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	1 442	323	1 118
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4 244	948	3 296
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	32	3	29
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	80	50	30
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1 418	40	1 377
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	482	12	470
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	4 668	475	4 192
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	2 414	224	2 190
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	315	128	187
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	969	444	525
16 03 07	metallisches Quecksilber	18	—	18
16 04 01	Munition	3	—	3
16 04 02	Feuerwerkskörperabfälle	0	—	0
16 04 03	andere Explosivabfälle	42	—	42
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	433	188	245
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	536	443	93
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	489	443	47
16 05 08	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1 276	1 159	117
16 06 01	Bleibatterien	18 191	1 661	16 530
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	234	30	204
16 06 03	Quecksilber enthaltende Batterien	58	—	58
16 06 06	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	9	—	9
16 07 08	öhlaltige Abfälle	5 681	3 220	2 461
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1 265	1 171	94
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	156	35	120
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	665	185	480
16 09 03	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	1	1	—
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2 812	1 678	1 134
16 10 03	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	2 990	2 514	476
16 11 01	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	271	—	271

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	817	—	817
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	21 158	6 393	14 765
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	74 266	38 627	35 638
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	474 176	248 763	225 413
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	7 472	2 858	4 614
17 04 09	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	438	38	400
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	702	100	601
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	101 470	33 229	68 241
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	2 688	—	2 688
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	1 256	519	737
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	29 367	14 166	15 201
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	65 315	57 701	7 614
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	2 507	—	2 507
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten	222	183	39
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2 292	509	1 783
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	917	165	752
18 01 06	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	134	125	8
18 01 08	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	129	107	22
18 01 10	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1	—	1
18 02 02	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	11	11	0
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	32	2	30
19 01 06	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	686	686	—
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	62 942	15 885	47 057
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	12	12	—
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	109 528	59	109 470
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	96 147	16 978	79 170
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	25 482	22 032	3 450
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13 691	1 048	12 644
19 02 07	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	3 893	177	3 716
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 292	10 224	2 069
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	14 705	14 666	40
19 08 06	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	69	10	59
19 08 11	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	93 359	87 135	6 224
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	1 691	855	836
19 10 03	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	9	—	9
19 10 05	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	1 410	6	1 404
19 11 01	gebrauchte Filtertone	72	—	72
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	16 326	3 241	13 085
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	11 749	1 213	10 536
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4	4	0
19 13 05	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	39	15	23
19 13 07	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	253	253	—
20 01 13	Lösemittel	825	685	140
20 01 14	Säuren	31	17	15
20 01 15	Laugen	21	13	8
20 01 17	Fotochemikalien	64	48	16

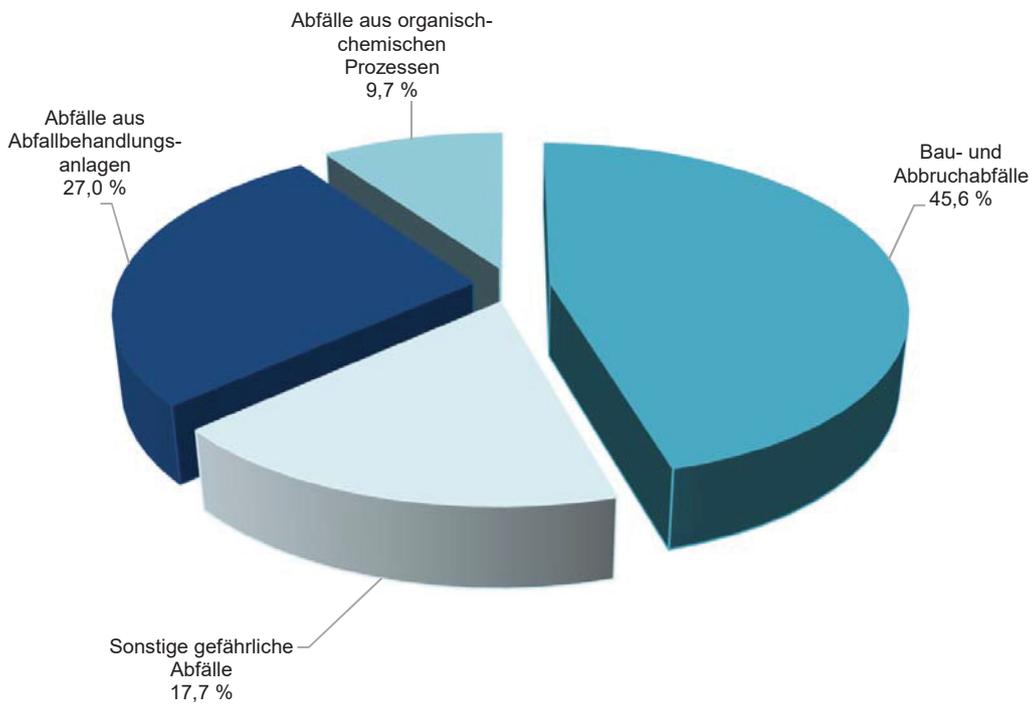
1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Abfallart und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

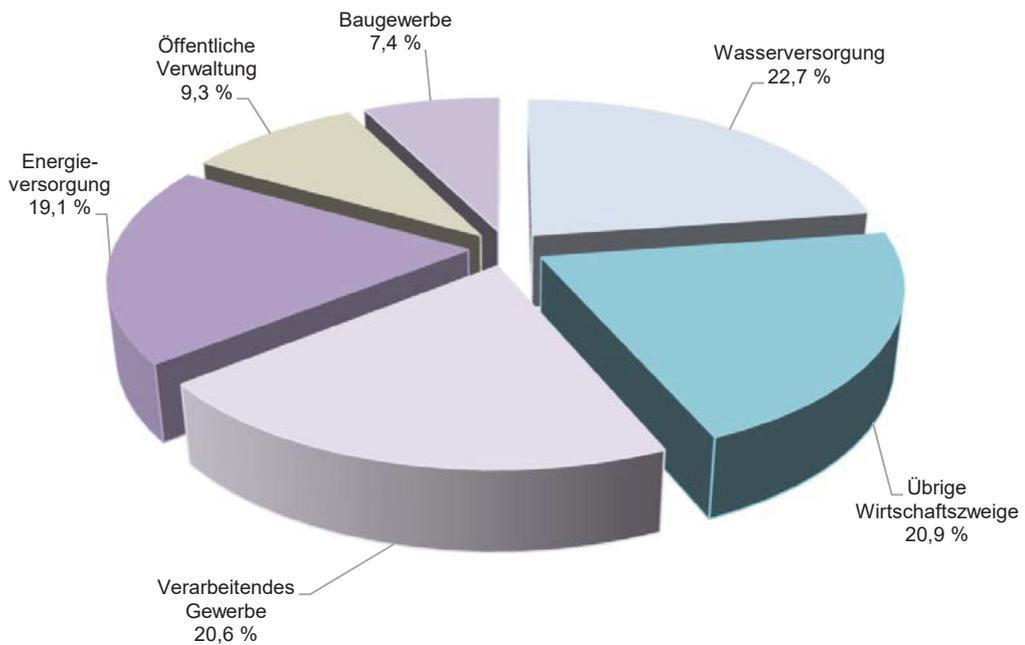
EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
20 01 19	Pestizide	110	65	45
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	31	23	8
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	236	139	97
20 01 26	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	174	77	97
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1 595	1 337	257
20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	195	108	87
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	115	34	81
20 01 35	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	3 422	132	3 290
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2 454	1 062	1 392
	Insgesamt	1 718 277	782 675	935 602
	Dagegen			
	2017	1 719 155	816 484	902 671
	2016	1 680 353	893 919	786 434
	2015	1 760 160	885 537	874 623
	2014	1 575 030	810 325	764 705
	2013	1 578 613	900 465	678 148
	2012	1 711 521	918 593	792 929
	2011	1 790 737	877 708	913 029
	2010	1 582 345	755 383	826 962
	2009	1 597 281	736 942	860 338
	2008	1 440 437	612 841	827 596

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.
Gefährliche Abfälle in Hessen 2018

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Abfallart



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Wirtschaftszweigen



2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

WZ- Abschnitt	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	750	321	429
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 295	2 343	1 952
C	Verarbeitendes Gewerbe	354 498	130 822	223 676
	darunter in WZ-Abteilung			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	126	113	13
13	Herstellung von Textilien	332	207	125
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	545	73	472
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2 660	226	2 434
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 282	805	1 477
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	8 538	883	7 655
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	150 508	77 305	73 203
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	26 884	10 887	15 997
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9 017	2 534	6 483
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	43 881	1 144	42 737
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	24 160	8 462	15 699
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	26 552	13 915	12 637
26	Herstellung von DV-Gerät.,elektronischen und optischen Erzeugnissen	717	378	338
27	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	14 248	2 237	12 011
28	Maschinenbau	10 617	3 543	7 074
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29 907	6 156	23 751
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 007	254	753
31	Herstellung von Möbeln	117	117	—
32	Herstellung von sonstigen Waren	282	205	77
33	Reparatur und Instalation von Maschinen und Ausrüstungen	2 119	1 378	742
D	Energieversorgung	328 558	138 390	190 167
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	389 319	128 687	260 632
F	Baugewerbe	126 616	70 946	55 670
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	97 141	33 185	63 956
H	Verkehr und Lagerei	11 648	7 784	3 864
I	Gastgewerbe	99	53	46
J	Information und Kommunikation	5 853	6	5 846
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	165	33	132
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 577	2 079	1 498
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16 233	14 196	2 037
N	Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	12 454	2 973	9 481
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	160 116	116 830	43 286
P	Erziehung und Unterricht	22 692	19 938	2 754
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5 042	366	4 676
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	410	241	169
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 206	4 434	1 773
T ¹⁾	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	172 606	109 049	63 557
	Insgesamt	1 718 277	782 675	935 602

1) Private Kleinmengen und Mengen aus Unfällen im Straßenverkehr sind mit enthalten. Eine genauere wirtschaftliche Zuordnung ist nicht möglich.

3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

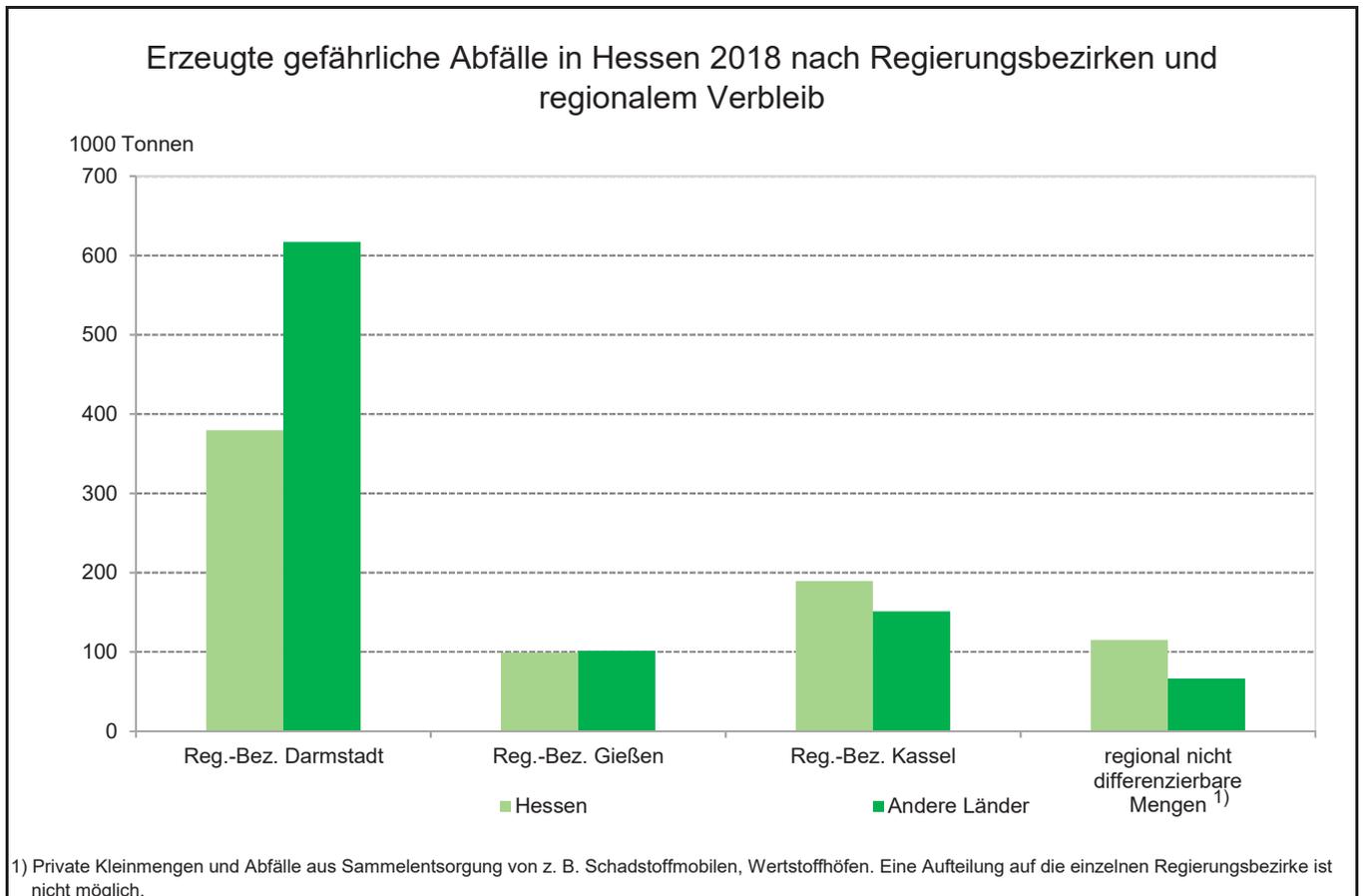
Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in		
			Hessen	anderen Ländern	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	673	246	426	
	C Verarbeitendes Gewerbe	252 289	103 125	149 164	
	D Energieversorgung	311 947	138 103	173 844	
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	239 332	54 386	184 947	
	F Baugewerbe	20 865	7 382	13 483	
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	68 289	23 356	44 933	
	H Verkehr und Lagerei	7 929	4 698	3 231	
	I Gastgewerbe	99	53	46	
	J Information und Kommunikation	5 819	6	5 812	
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	33	33	—	
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 996	1 679	1 318	
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14 541	12 802	1 739	
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	12 054	2 746	9 308	
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	47 656	25 654	22 001	
	P Erziehung und Unterricht	219	219	—	
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	4 919	363	4 556	
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	410	241	169	
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 165	4 401	1 764	
	z u s a m m e n	996 234	379 492	616 742	
	Reg.-Bez. G i e ß e n	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 478	1 559	1 919
		C Verarbeitendes Gewerbe	60 576	14 620	45 956
		D Energieversorgung	748	55	693
		E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	34 807	18 328	16 478
		F Baugewerbe	29 783	19 330	10 453
		G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24 228	8 290	15 938
		H Verkehr und Lagerei	1 271	1 222	49
		J Information und Kommunikation	34	—	34
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		132	—	132	
L Grundstücks- und Wohnungswesen		91	62	30	
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		221	145	76	
N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen		152	101	51	
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung		44 688	35 128	9 560	
P Erziehung und Unterricht		135	135	—	
Q Gesundheits- und Sozialwesen		45	2	43	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen		9	—	9	
z u s a m m e n		200 398	98 977	101 421	
Reg.-Bez. K a s s e l	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	77	74	3	
	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	817	785	33	
	C Verarbeitendes Gewerbe	41 632	13 077	28 555	
	D Energieversorgung	15 862	232	15 631	
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	115 181	55 973	59 207	
	F Baugewerbe	67 348	38 391	28 957	
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 624	1 539	3 085	

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
	H Verkehr und Lagerei	2 448	1 864	584
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	489	339	150
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 472	1 249	223
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	248	126	122
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	67 772	56 048	11 724
	P Erziehung und Unterricht	22 337	19 583	2 754
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	78	—	78
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	33	33	—
	z u s a m m e n	340 418	189 313	151 105
	regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾	181 227	114 892	66 334
Land Hessen	I n s g e s a m t	1 718 277	782 675	935 602

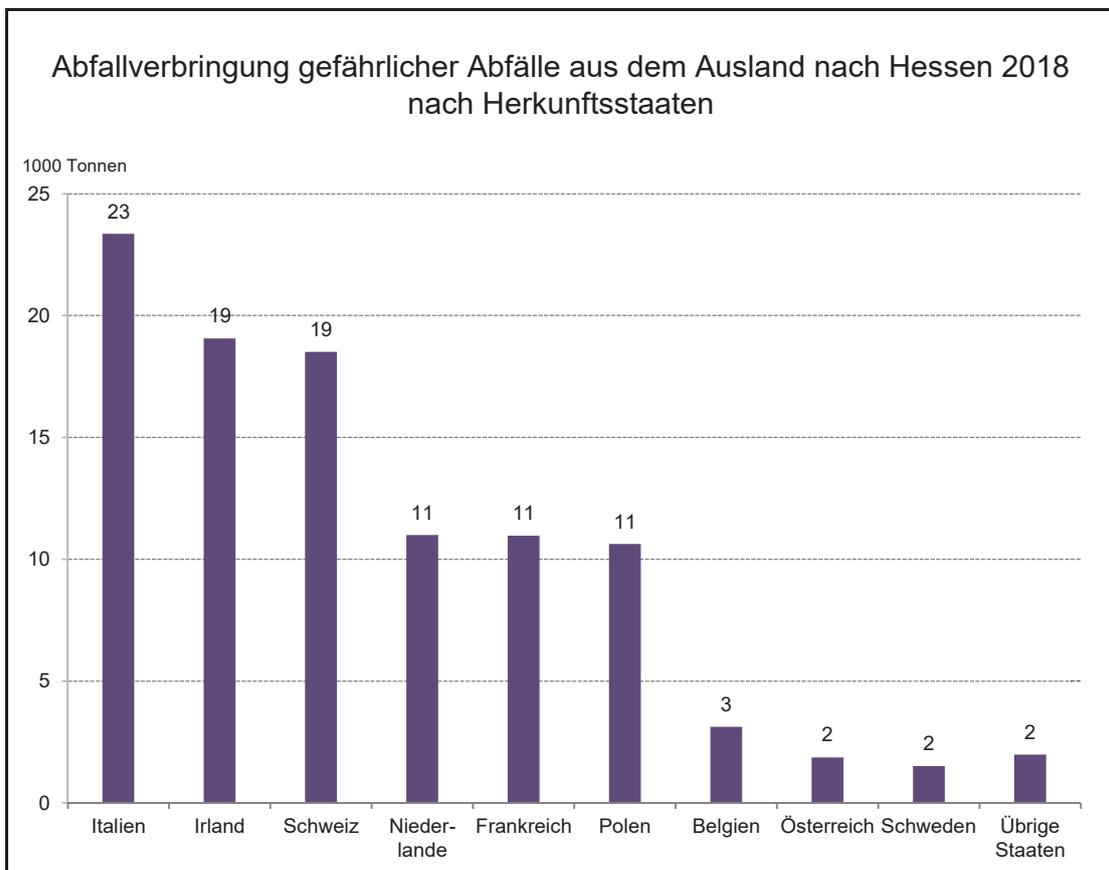
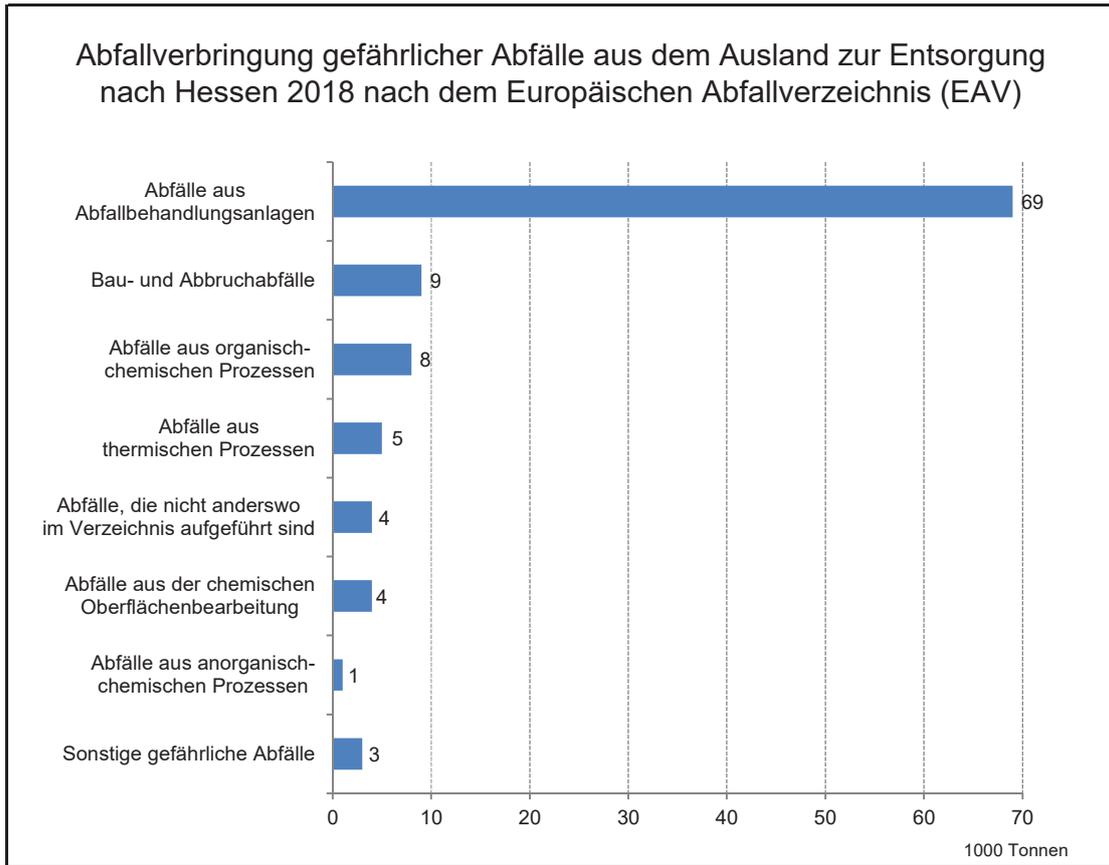
1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.



4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib (in Tonnen)

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	50 133	18 611	31 522
412	Frankfurt am Main, Stadt	506 999	240 618	266 382
413	Offenbach am Main, Stadt	31 814	4 954	26 860
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	76 217	20 658	55 558
431	Bergstraße	26 422	15 039	11 383
432	Darmstadt-Dieburg	18 971	14 704	4 267
433	Groß-Gerau	71 430	18 592	52 837
434	Hochtaunuskreis	18 114	5 852	12 262
435	Main-Kinzig-Kreis	106 076	17 476	88 600
436	Main-Taunus-Kreis	27 716	4 033	23 682
437	Odenwaldkreis	6 498	1 571	4 927
438	Offenbach	34 988	10 775	24 213
439	Rheingau-Taunus-Kreis	6 065	1 418	4 647
440	Wetteraukreis	14 791	5 191	9 600
4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	996 234	379 492	616 742
531	Gießen	31 968	12 402	19 566
532	Lahn-Dill-Kreis	81 682	45 232	36 451
533	Limburg-Weilburg	25 172	17 745	7 427
534	Marburg-Biedenkopf	40 391	12 692	27 699
535	Vogelsbergkreis	21 185	10 907	10 278
5	Reg.-Bez. G i e ß e n	200 398	98 977	101 421
611	Kassel, documenta-Stadt	83 227	45 313	37 914
631	Fulda	68 669	60 181	8 488
632	Hersfeld-Rotenburg	28 042	20 670	7 371
633	Kassel	33 480	5 386	28 093
634	Schwalm-Eder-Kreis	65 775	24 234	41 541
635	Waldeck-Frankenberg	31 800	20 869	10 931
636	Werra-Meißner-Kreis	29 425	12 658	16 767
6	Reg.-Bez. K a s s e l	340 418	189 313	151 105
	regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾	181 227	114 892	66 334
	Land H e s s e n	1 718 277	782 675	935 602

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Kreise ist nicht möglich.



5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2018
(in Tonnen)

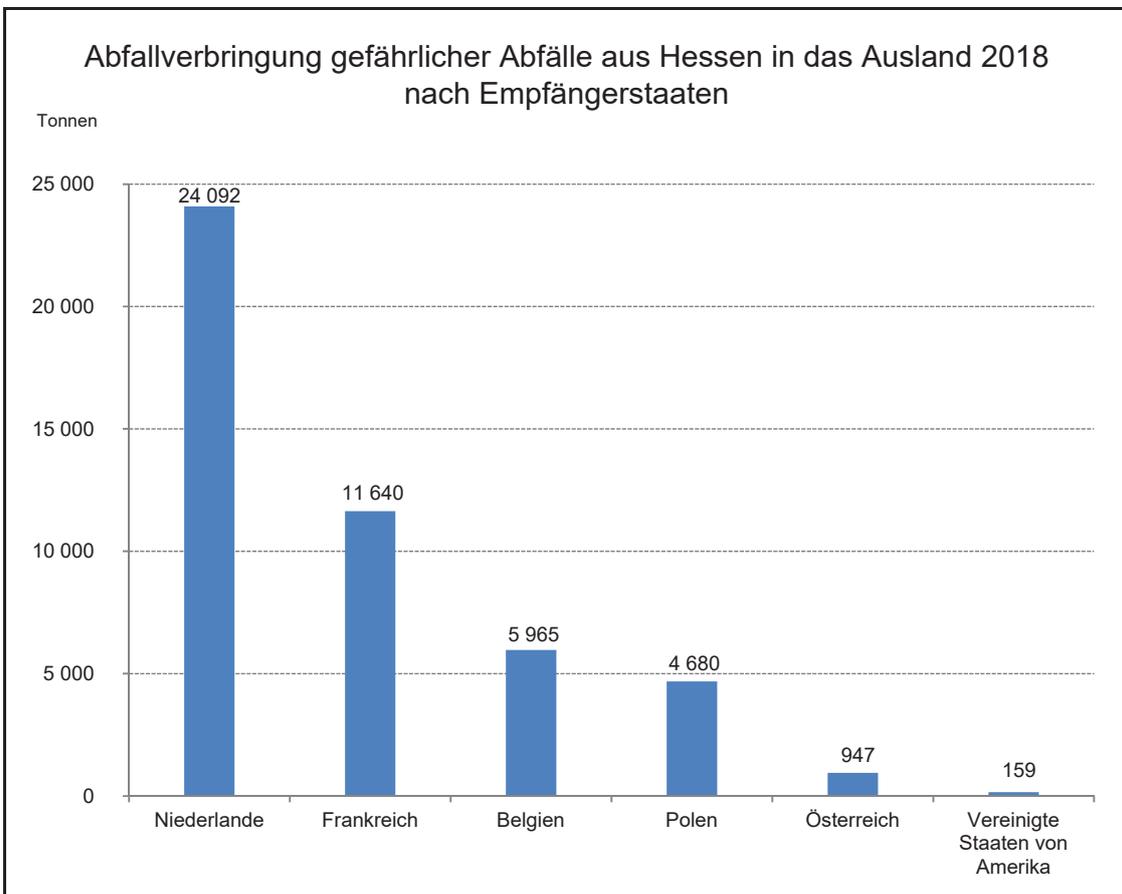
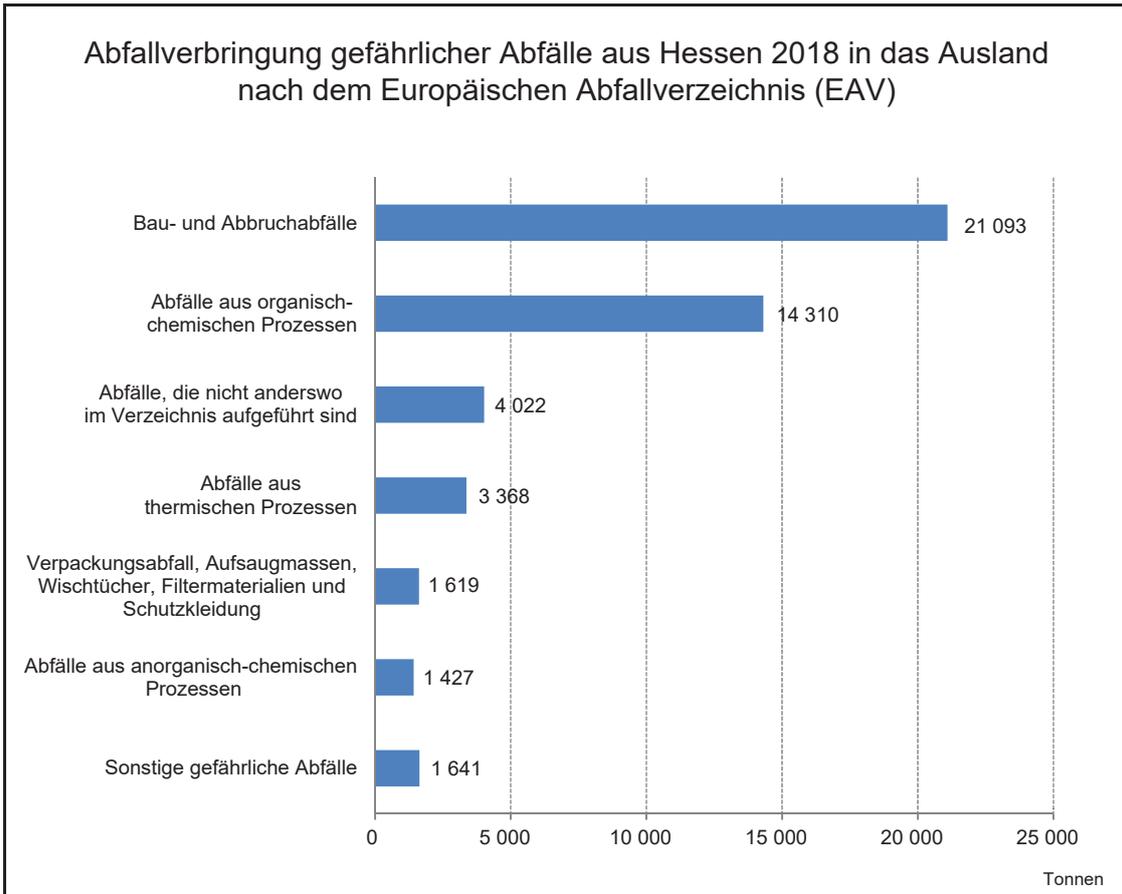
EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
06 01 06	andere Säuren	2
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	1
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	290
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	383
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	126
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	33
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	458
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2 308
07 01 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	110
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1 905
07 04 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	766
07 04 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	238
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	43
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	643
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	41
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 126
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	131
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	277
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	207
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	269
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 926
10 03 19	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1 494
10 05 06	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	32
10 05 08	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	106
10 06 06	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	487
10 08 15	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9
10 11 09	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	19
10 11 15	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	69
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	13
11 01 05	saure Beizlösungen	18
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	2 849
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	384
11 03 02	andere Abfälle	393
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	411
13 03 01	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	50
13 07 03	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	500
13 08 02	andere Emulsionen	663
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	0
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	35
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	431
16 01 07	Ölfilter	192
16 01 13	Bremssflüssigkeiten	712
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	259
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	9
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	770
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	100
16 05 08	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8
16 06 03	Quecksilber enthaltende Batterien	22
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	312
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	978
16 09 04	oxidierende Stoffe a. n. g.	21
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	22

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2018 (in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	187
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	2 971
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	517
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	3 947
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	1 235
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	18
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	8
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 791
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	37 732
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	3 634
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4 538
19 01 15	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1 385
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	7 036
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 258
19 02 11	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14
19 08 06	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	12
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	236
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	904
19 12 11	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	24
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	440
20 01 13	Lösemittel	30
20 01 14	Säuren	20
20 01 15	Laugen	71
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	66
20 01 31	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	160
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	133
Insgesamt		102 033
davon eingeführt aus		
Belgien		3 123
China		181
Finnland		102
Frankreich		10 965
Irland		19 070
Israel		192
Italien		23 365
Kroatien		39
Luxemburg		717
Niederlande		11 000
Norwegen		1
Österreich		1 873
Polen		10 629
Saudi-Arabien		21
Schweden		1 515
Schweiz		18 510
Serbien		89
Slowenien		57
Spanien		479
Ungarn		103

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.
Gefährliche Abfälle in Hessen 2018



6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2018
(in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Exportierte Menge
06 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	707
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	720
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 808
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	409
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	700
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11 046
07 07 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	347
10 02 13	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3 368
11 01 05	saure Beizlösungen	277
11 01 07	alkalische Beizlösungen	52
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 619
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	3 371
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	228
16 08 06	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	0
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	423
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	21 093
19 12 11	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	1 312
Insgesamt		47 482
davon verbracht nach		
Belgien		5 965
Frankreich		11 640
Niederlande		24 092
Österreich		947
Polen		4 680
Vereinigte Staaten von Amerika		159

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.